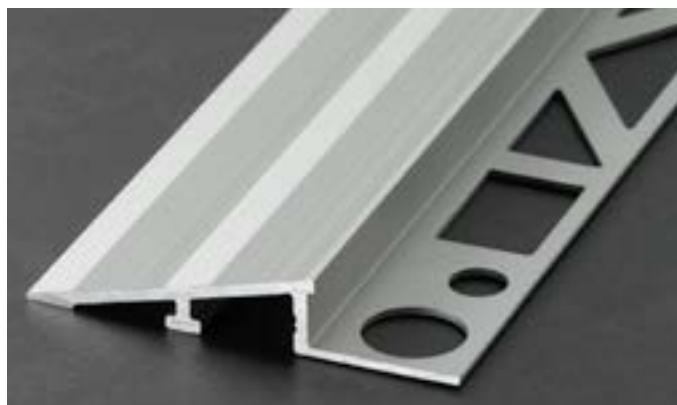
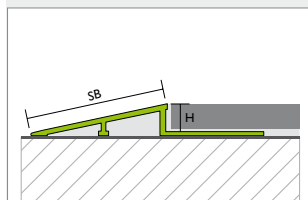


PRONIVO K Aluminium natur - eloxiert Silber matt

Übergangs- und Ausgleichsprofile

**Schematische Darstellung/
Einbaumöglichkeit**
H = 10 | 12,5 | 15 mm
SB = 39 | 48 | 59 mm



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

Das PRONIVO K Übergangs- und Ausgleichsprofil aus Aluminium ist das technisch sinnvolle Übergangs- und Renovierungsprofil sowie auch die formschöne Lösung, um bei unterschiedlichen Belagsdicken barrierefreie, stufenlose und leicht überfahrbare Übergänge herzustellen.

Zusätzlich werden die angrenzenden Belagskanten wirksam geschützt.

Die abgeschrägte Sichtfläche von PRONIVO K ist mit ca. 16° Grad zum gestanzten Schenkel ausgebildet und endet auf dem Verlegeuntergrund flach auslaufend.

Die Gefahr von Stolperfallen wird gemindert und die Umstände aus unterschiedlichen Höhen formschön angeglichen.

Typische Anwendungsbereiche in wohnhäuslich wie gewerblich (z.B. Ladengebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, u.ä.) genutzten Innenräumen sind:

- Behindertengerechte, barrierefreie Ausbildung von Belagsübergängen.
- Als weicher Übergang von fest aufgebauten Fliesen- oder Plattenbelägen über großen Grundflächen, z.B. bei Shop-in-Shop-Systemen.
- Für Fahrbelatungen aus Radlasten von luftbereiften Fahrzeugen und Geräten, z.B. in KFZ-Ausstellungshallen, Verkaufsräumen u.ä., bei Radpressungen unter 1 N/mm².

Produktvorteile:

PRONIVO K Übergangs- und Ausgleichsprofile sind einfach einzubauen. Sie eignen sich besonders für die stufenlos überfahrbare Ausbildung von Absätzen und erhöhen gleichzeitig die Barrierefreiheit in den Räumlichkeiten.

Die pressblank naturbelassenen oder in „Silber matt“ eloxierten Aluminiumprofile erfüllen durch das Design ästhetische Ansprüche, leisten aber vor allem schutz- und sicherheitsrelevante Dienste.

Durch verschiedene Geometrien lassen sich unterschiedliche Höhensituationen abbilden. Die Profile lassen sich vor Ort bauseits auf Länge kürzen.

PRONIVO K Übergangs- und Ausgleichsprofile sind konstruiert, um mechanische Einflüsse (z.B. Schläge, Stöße, u.ä.) im Kantenbereich von Bodenbelägen zu eliminieren und die leichtere Überfahrbarkeit zu gewähren.

Das eloxierte Profil ist durch die Oberflächenveredelung weitgehend widerstandsfähig gegen Beanspruchungen, die bei der späteren Nutzung der Flächen wie auch bei der Verlegung der Bodenbeläge anfallen.

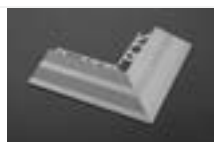
Technische Daten:

Werkstoff Aluminium	natur	eloxiert „Silber matt“
Länge [m]	3,00	2,50 / 3,00
Höhe [mm]	10 - 15	10 - 15
Sichtbreite SB [mm]	39 - 59	39 - 59

Details siehe aktuelle Preisliste!

PRONIVO K Aluminium natur - eloxiert Silber matt

Ergänzungsprodukte:



PRONIVO K Außenecke 90°
Für Profilhöhe 12,5 mm
Aluminium eloxiert matt
Keilprofil als Ecklösung, 15 x 15 cm



PRONIVO K Eckverbinder 90°
Eckverbinder für Keilprofil
Metalldruckguss
Art.-Nr.: 57415



PRONIVO K Verbinder
Verbinder für Keilprofil
Metalldruckguss
Art.-Nr.: 57416

Lieferform:

Bunde an den Enden und in der Mitte mit Stretchfolie umwickelt, im Transportumkarton verpackt

10 Profile	1 Bund
VPE	Stangen 10 / 40
Zolltarifnummer Aluminium:	76109090

Aktuelle Abgabemengen (KA) und Verpackungseinheiten (VPE) entnehmen Sie bitte der Preisliste, den einschlägigen Preisblättern oder Produktneheitenblättern bzw. erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

Lagerung und Transport:

In trockenen Räumen vor Schmutz, Schlageinwirkung, Abrieb und sonstigen Fremdstoffen geschützt lagern und transportieren.
Um die Gefahr der Verformung auszuschließen, Profile nicht mit Lasten beschweren und vorzugsweise liegend lagern.

Entsorgung:

Von Fremdstoffen befreite Profile können dem Metallrecycling zugeführt werden. Jeweils örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Starke Erhitzung vermeiden.

Verarbeitung:

Vorbereitende Arbeiten:

Der Verlegeuntergrund muss fest, trocken, eben, gerade, flucht- u./o. waagrecht, frei von Trenn- und Lösemitteln und für die Verwendung der vorgesehenen Verlegewerkstoffe geeignet sein.

Der Auflageschenkel (höhere Seite) muss immer unter einem fest verklebten Hartbelag, Fliesen- oder Plattenbelag liegen.
Bei Belastungen durch Überfahren empfiehlt es sich, den Auflageschenkel zusätzlich im Untergrund fest zu verdübeln.

Einbau:

PRONIVO K entsprechend der vorgesehenen Belagsstärke auswählen. Für den Einbau soll die Oberkante des Profils immer gleich hoch bis tiefer als die benachbarte Belagskante liegen. Profil auf Beschädigungen prüfen - nur unbeschädigte Profile verwenden.

Für den Zuschnitt geeignete Spannvorrichtungen, Sägen oder Trennscheiben sowie eigene Schutzausrüstung verwenden. Schnittkanten mit geeignetem Werkzeug entgraten.

Die nach unten offene Profilgeometrie muss im Zuge der Arbeiten vorzugsweise mit schwundarmen, schnell erhärtendem Dünnbettmörtel gefüllt und fest zum Untergrund verklebt werden.

Das PRONIVO K Übergangs- und Ausgleichsprofil in den frisch aufgezogenen Verlegewerkstoff gleichmäßig einschieben und ausrichten.

Danach die Verdübelung, vorzugsweise mit Senkkopfschrauben, vornehmen und anschließend den gelochten Auflageschenkel vollflächig überspachteln.

Die über dem Auflageschenkel angrenzenden Belagsmaterialien müssen vollflächig gebettet angearbeitet sein. Es sollen nur ganze, ungeschnittene Fliesen oder Platten zum Profil hin angearbeitet werden.

Bei überfahrenen Profilen muss Vorderkante Profil immer vollflächig mit fest aushärtendem Mörtel oder Klebstoff unterbaut sein, um die anfallenden Lasten in den Untergrund abtragen zu können. Für eine gute Überfahrbarkeit ist ein stufenloser Übergang vom Untergrund zur Profilvorderseite notwendig. Ggf. mit geeigneten Spachtelmassen bündig an die Profilvorderkante anarbeiten.

Sofern die Gesamtfläche ein Fugenbild aufweist, kann die Fuge zum Profil der verwendeten Fugenbreite entsprechen, sollte aber nicht kleiner als 2 mm breit ausgebildet sein. Die Fuge zwischen Belag und Profil ist vollständig mit Fugenmörtel auszufüllen.

PRONIVO K Aluminium natur - eloxiert Silber matt

Mörtel und Klebstoffreste sind sofort mit sauberem Wasser und nicht scheuerndem Schwamm oder Lappen rückstandsfrei von den Sichtseiten des Profils zu säubern.

Verlege- und Fugenwerkstoffe dürfen nicht aufrocknen. Es sind nicht scheuernde Verlege- und Fugenmassen zu verwenden.

Reinigung:

Mit klarem Wasser, pH-neutralen Reinigern, Schwamm oder Reinigungstuch.

Schmirgelnde und kratzende Einwirkung ausschließen.

Ggf. alkoholhaltige Reiniger oder speziell für Eloxal entwickelte Reiniger oder Polierpasten verwenden.

Unterhaltsreinigung regelmäßig den örtlichen Verhältnissen angepasst durchführen.

Chemische und physikalische Belastbarkeit:

Reinigungsmittel oder anfallende Wässer vor der Verwendung daraufhin prüfen, ob sie korrosiv oder schädigend auf die Profile wirken. Dies gilt auch für deren sachgerechte Dosierung bei der Verwendung.

Grundsätzlich keine salz- oder flusssäurehaltigen Mittel am Profil verwenden. Kontakt mit chlorbleichlaugenhaltigen Mitteln, Zementschleierentfernern, starken Säuren oder Alkalien vermeiden.

Eloxierte Profile reagieren empfindlich auf stark alkalische Medien. Zement- oder kalkhaltige Werkstoffe in Verbindung mit Wasser können je nach Lösung und Einwirkdauer zu Veränderungen in der Oberfläche führen.

Aluminium natur reagiert mit dem Sauerstoff der Luft. Es bildet sich eine schützende „Patina“, das ergibt eine dunklere Färbung. Hohe Feuchtigkeit wirkt beschleunigend.

Mörtel und Fugenmassen sind an den Sichtseiten immer sofort zu entfernen, bzw. die Sichtseiten sind schützend abzukleben.

Nach vollständiger Aushärtung der Klebe-, Fugen- und Verfüllmassen ist das Profil entsprechend der vorgesehenen Nutzung mechanisch belastbar.

Abrasiv Einflüsse oder die Schichten verletzende Geräte oder Tätigkeiten am Profil sind regelmäßig zu vermeiden. Reinigungsgeräte, deren Bürsten und Scheuereinsätze auf schädigende abrasive Wirkung hin prüfen.

PRONIVO K Aluminium natur - eloxiert Silber matt

Normen und Regelwerke:

Zur Mitbeachtung und Berücksichtigung wird neben den einschlägigen Fachregeln, Normen und allgemein anerkannten Regeln der Technik auf folgende Regelungen besonders hingewiesen:

- ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- ATV DIN 18157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren.
- ATV DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“
- ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen“ (letzte Fassung)
- ZDB-Merkblatt „Hochbelastete Beläge“ (letzte Fassung)

Wichtige Hinweise:

- In Verbindung mit den Profilen ausschließlich neutral vernetzte Dicht- und Verfüllstoffe verwenden.
- Die Fertigungsprozesse erzwingen ein gewisses Farbspiel zwischen den einzelnen Profilen und sind in ihrem Vorkommen den arteigenen, handwerklichen Vorgängen in der Herstellung unterworfen.
- Bei Verfügung mit Reaktionsharzen vorab prüfen, ob diese die Oberflächen des Profils schädigen können, bzw. ob Kleb- und Fugenstoffe rückstandsfrei entfernt werden können.
- Regelmäßig sind für die chemische / physikalische Beständigkeit der Profile die Konzentrationen, Rezepturen, Temperaturen und Verbindungen der einwirkenden Stoffe verantwortlich. Deren Vielfalt kann hier nicht abgebildet werden. Die Beständigkeit gegen Korrosion ist deshalb im Einzelfall zu prüfen und zu hinterfragen.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft und beeinflusst werden. Die Qualität und Funktion Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbetreuung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter oder angrenzender Produkte sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2016 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.